Beyblade FF (der Titel kommt noch!!!)

Von Kai-san

Our Farewell

Autorin: Alena-chan

Angefangen am: Samstag, 1. Januar 2005

Richtig angefangen am: Samstag, 22. Januar 2005

Beendet am:

Label:

Genre: Darkfic, Death, Drama, Romantik (vielleicht), Angst, Fantasy (?) , Songfic,

Serie: Beyblade G Revolution

Paaring: Kai & Takao weitere folgen

Idee: Ähm.... die Musik hat mich drauf gebracht

Musik: Depri XD -.- Within Temptation = memories , Our farewell (daher auch die Idee *miau*)

Beta-leserin: Bebe-chan *wenn sie will* und meine Mama *wer da mit ein Problem hat der soll sich melden* Kai-chan ziemlich sauer wird. Liegt an meiner Momentanen Körperlichen Verfassung *bin wieder (ein)mal krank u.u*

Witmung: Opa, Oma, Mama, Papa, Dani, Bebe-chan, Hellen-chan, und alle die es lesen und mich bei meinen Geschichten auch ganz lieb unterstützen^^ hab euch lieb!!!!!!!!!!!!!! ^^*miau*

Kapitel: 1 /(?)

"....." = jemand spricht

..... = jemand denkt

>>.....>> =Rückblick

((.....)) = meine Kommentare

HALT STOP!!! keinen Schritt weiter. Bitte bevor ihr diese FF lest, hört mich erst an was ich zu sagen habe. Ich versuche mich (mal) wieder

in einem neuen Schreistiel. Und ich werde auch versuchen - obwohl es noch nicht im Label vorhanden ist - Poesie mit rein zu bringen. Ich hoffe, dass mir dieses Vorhaben gelingen wird. Ich erbitte auch um Einsicht, dass ich noch nicht dazu gekommen bin, eine - mir scheinend - passende Überschrift für diese Geschichte auszudenken aber ich bin mir sicher, dass mir dies auch gelingen wird. Und es werden noch neue - zu gleich auch bekannte - Geschöpfe auftauchen Go, Makoto, und Rin. Doch für sie hab ich noch was anderes, als dass sie nur die Kinderrolle einnehmen würden.

Ich wünsche euch viel viel Spaß für diese FF

cu cu eure Kai-chan^////^ *miau*

Kapitel eins: Wintertag / Our Farewell

Dunkle Wolken zogen als erste Vorboten über die dunklen Dächer Russlands herauf, Vorboten auf einen der schlimmsten Schneestürme, die dieses Land je über sich ergehen lassen musste. In dieser Zeit erblickte ein neugeborenes Kind das Licht der Welt. Hell und unbefleckt war der Schrei des Neugeborenen. Dessen Mutter richtete sich unter Schmerzen auf und blickte ihrem Gemahl noch einmal tief in seine rubinroten Augen. "Go" brachte sie mit schwach zitternder Stimme hervor. Und ihr Blick galt dem Neugeborenen, der in den Armen des Vaters ruhig schlief. Er nickte nur und gab ihr einen liebevollen Kuss auf die Stirn. Als er seine Augen wieder öffnete spürte er, wie die Hand seiner Liebe immer schwächer wurde und bald darauf war ihre Hand von seiner gewichen und blieb nun regungslos auf dem weißen Lacken liegen. "Go" flüsterte der Phoenix. Er versuchte noch nicht einmal seine Tränen zu unterdrücken, die nun ungehindert über seine Wangen liefen.

In dieser Nacht bist du von uns gegangen.

Nun muss ich nie mehr um dich bangen

Du bist frei

Mein Engel, mein geliebter Engel

Spanne deine Flügel aus und fliege hoch in des Himmels reich und gib acht auf UNS

Lebwohl meine Liebe.....

Es kam ihm vor als wären es Stunden, die er am Totenbett seiner einzigen Liebe verbracht hatte, der Sturm welcher an Stärke gewonnen hatte, stieß mit aller Kraft gegen die Fassade des Hospitals. Es schien dem jungen Vater, dass der Schnee seine Liebe mit in das Reich Gottes geleiten würde. Ja sie war immer schon ein Engel gewesen. Sein Engel der - wie es ihm schien - gekommen war um ihn aus den Fängen schaftens seines Großvaters zu befreien. Doch in diesem Augenblick der Trauer gab es noch etwas wichtigeres - seinen Sohn - der kleine war aus seinem schlaf erwacht klammerte sich, als das er es wüsste das seine Mutter von ihnen gegangen war mit aller Kraft die er schon aufbringen konnte an seinen Vater. "Go, ein lächeln besetzte für einen Augenblick seine Lippen. Ja, sein Sohn gab ihm die Kraft, weiter zu leben er hatte jetzt eine Aufgabe zu erfüllen, er würde seinem Sohn ein guter Vater sein. Er richtete sich auf und trat ans Fenster.....

In my hands

A legacy of memories

I can hear you say my name

I can almost see your smile

Feel the warmth of your embrace

But there is nothing but silence now

Around the one I loved

Is this our farewell?

In meinen Händen, halte ich unser gemeinsames Glück, ein Vermächtnis von Erinnerungen. Ich kann dich meinen Namen sagen hören. Du sprichst ihn mit liebe aus, die mein kaltes Herz zum schmelzen brachte und es erwärmen ließ. Ich kann beinahe dein Lächeln sehen. Es ist noch so schön wie an unserem ersten Tag an dem wir uns begegneten. Ich fühle die wärme deiner Umarmung, die mich jedes mal berührt..... Aber jetzt ist nichts mehr da als Stille, Um denjenigen, welchen ich liebte. Ist das unser Abschied?

Sweet darling you worry too much , my child
See the sadness in your eyes
You are not alone in a life
Although you might think that you are

Sweet Darling , du machst dir zu viele Sorgen , mein Kind. Geb mir ein versprechen , ich sehe die Trauer in deinen Augen , dass mich nicht enttäuschen wird , mein Liebster. Du bist nicht allein im Leben, nein du hast einen Menschen auf den du aufpassen und ihn schützen musst, obgleich du denken könntest , dass du es bist. Der alleine ist.

Never thought
This day would come so soon
We had no time to say goodbye
How can the world just carry on ?
I feel so lost when you are not by my side
But there's nothing but silence now
Around the one I loved
Is this our farewell?

Ich hätte niemals gedacht , dass dieser Tag so bald kommen würde. Wir waren glücklich, wollten eine Familie gründen. Wir hatten keine Zeit Lebewohl zu sagen. Wie kann die Welt sich nur weiterdrehen? Achte gut auf ihn auf unseren gemeinsamen Schatz. Ich fühle mich so verloren , wenn du nicht in meiner nähe bist. Aber jetzt ist da nichts mehr ausser Stille um denjenigen, welchen ich liebte. Ist das unser Abschied?

So sorry your world is tumbling down
I will watch you through these nights
Rest your head and go to sleep
Because my child , this not our farewell.
This is not our farewell

So entschuldige das deine Welt einstürzt. Falle bitte in keinen unruhigen Schlaf. Ich werde dich durch diese Nächte bewachen. Beruhige deinen Kopf und geh schlafen. Ich will euch in schlechten Zeiten beistehen..... Weil mein Kind , das ist nicht unser Abschied. Das ist nicht unser Abschied. Halte mich immer in deinen Gedanken fest, und schenke mir ab und zu ein unerhofftes Lächeln.....

So kapittel eins fertig *tränen weg wisch* Nun ich weiss nicht aber ich hoffe es reichte für die Taschentuchsektion^////^ was meinst du Bebe? *Bebe? Beate?! Ich hole mal eben neue Taschentücher nur für den fall der fälle..... u.u* Ich hoffe der erste Teil hat euch gefallen *immer noch heulen könnt* Und es war meine 1.te Songfic *die ich voll in den Sand gesetzt habe u.u* in dieser FF werden noch weitere folgen. *will ja besser werden*

Gute Nacht und bis morgen Bebe-chan gehe dann mal ins bett *meiner neuen Inspirations quelle neuerdings* aktuelle zeit : 00:12h

Hinter lasst mir schöne Kommis!!!!!!!!!!!!!!